

Pressemitteilung

Kreis Unna verstärkt die Bildungsinitiative RuhrFutur

Essen/Unna, 11. Januar 2024 – Der Kreis Unna tritt der Bildungsinitiative RuhrFutur bei. 13 Kommunen und sieben Hochschulen arbeiten nun gemeinsam mit der Landesregierung und Stiftung Mercator daran, das Bildungssystem in der Metropole Ruhr leistungsfähiger und gerechter zu machen.

„Der Beitritt des Kreises Unna ist ein wichtiger Schritt für RuhrFutur“, erklärt Joela Dukat, Programmkoordinatorin der RuhrFutur gGmbH. „Mit dem Kreis Unna ist nun das gesamte östliche Ruhrgebiet in der Bildungsinitiative vertreten. So gelingt Gemeinsam Wirken über kommunale und institutionelle Grenzen hinweg.“

RuhrFutur führt Kommunen, Hochschulen, die Region und das Land Nordrhein-Westfalen (NRW) in einer Verantwortungsgemeinschaft mit gemeinsamen Zielen zusammen und ermöglicht so Synergien, die anders nicht möglich wären. Es stellt eine Plattform dar, mit der bestehende Initiativen eingebunden und miteinander vernetzt werden können. So verbessert RuhrFutur den Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen den Kommunen und macht bereits bestehende Erkenntnisse allgemein zugänglich.

„Wir freuen uns mitzumachen und Teil einer großen Gemeinschaft zu sein“, so Dr. Katrin Linthorst, Bildungsdezernentin im Kreis Unna. „Wir glauben, dass die Vernetzung untereinander ein wichtiger Vorteil für die Bildungschancen aller ist: So können wir vom Wissen und den Projekten anderer profitieren – und umgekehrt.“

2013 hatte die Stiftung Mercator gemeinsam mit fünf Ruhrgebietskommunen, fünf Hochschulen und dem Land NRW die Bildungsinitiative gegründet. Inzwischen gehören neben Land, Region und Stiftung 13 Kommunen und sieben Hochschulen zu RuhrFutur. 2023 wuchs die Bildungsinitiative stärker als je zuvor.

RuhrFutur identifiziert, entwickelt und implementiert neben der Netzwerkarbeit auch eigene Konzepte für die Praxis und setzt sie um. Städte und Gemeinden im Kreis Unna sind hier bereits beteiligt, wie beispielsweise in dem *up! – Ukraine Peer Projekt*, das bei der Integration von aus der Ukraine geflüchteten Schüler*innen unterstützt.

Über RuhrFutur

RuhrFutur ist eine gemeinsame Bildungsinitiative von Kommunen, Hochschulen, dem Regionalverband Ruhr, dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stiftung Mercator für das Ruhrgebiet. Ihr Ziel ist es, das Bildungssystem leistungsfähiger und chancengerechter zu gestalten und allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen faire Chancen auf Bildungszugang, Bildungsteilhabe und Bildungserfolg zu eröffnen – unabhängig von ihrer Herkunft.

Weitere Informationen unter www.ruhrfutur.de.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

Julia Heer
Leitung Kommunikation

RuhrFutur gGmbH
Tel. 0201-177 878-12
julia.heer@ruhrfutur.de